

2631 Unterzeichner wollen Freibad erhalten

Mehr als 100 Hehlinger übergeben im Rathaus Unterschriftenliste an Oberbürgermeister Rolf Schnellecke

Von Dieter Polte

HEHLINGEN. Der Kampf für das Freibad Hehlingen geht weiter: Rund 100 kleine und große Hehlinger hatte die Bürgerinitiative mobilisiert, die gestern Nachmittag mit Transparenten und 2631 Unterschriften ins Wolfsburger Rathaus gezogen waren.

Eine Abordnung trug im Sitzungszimmer 2 dem Oberbürgermeister Rolf Schnellecke und Stadtrat Werner Borchering vor, wie wichtig es für das Dorf sei, dass die Schließung des Freibades nicht das endgültige Aus für das Bad bedeute.

Stolz übergaben Luca (7), Lana (5) und Noah (4) die Unterschriftenlisten an Schnellecke. Und die Erwachsenen baten, das vom OB oft zitierte „Goldene Herz“ der Wolfsburger im Haushalt 2010 der Stadt für ihr Dorf zu öffnen.

Schnellecke versicherte, die Belange der Hehlinger ernst zu nehmen. Er wisse um die Bedeutung der

Freibäder für die Bürger, und man wolle gemeinsame versuchen, eine gute Lösung zu finden. Stadtrat Werner Borchering unterstrich, dass die Stadt der Sache auf den Grund gehe.

Und als Schnellecke dann vor das Gros der Hehlinger in der Bürgerhalle trat und auf der Treppe stehend wiederholte, gemeinsam eine gute Lösung anzustreben, da gab es Beifall für das Stadtoberhaupt. Die Hehlinger hatten machtvoll, aber friedlich und sehr diszipliniert für ihr Bad, den sozialen Treffpunkt in ihrem Dorf, demonstriert. Mit dem Bad werde Neubürgern und Migranten der Einstieg in Hehlingens intakte Dorfgemeinschaft schnell ermöglicht, hieß es.

Die aus zwölf Personen aus zwölf Familien bestehende Initiative wird am Sonntag, 12. Juli, von 10 Uhr an ein Familienfest im Freibad Hehlingen veranstalten. Tags zuvor, 10 Uhr, wird dazu zum Arbeitseinsatz gebeten, um das Fest vorzubereiten.



Stolz durften die Kinder (von links) Luca, Noah und Lana die Unterschriftenlisten an Oberbürgermeister Rolf Schnellecke übergeben. Foto: regios24/Mottl